

SU AHAB^E

E-Sommerweizen mit Spitzenertrag

Vorteile:

- ertragreicher Sommerweizen mit E-Qualität
- großkörniger Einzelährentyp mittlerer Reife mit guter Standfestigkeit und Auswuchsfestigkeit
- Sehr gute Trockentoleranz in den Dürrejahre 2018 und 2019!
- resistent gegen Orangerote Weizengallmücke

Kurzprofil:

Bei in DE zugelassenen Sorten nach Beschreibender Sortenliste

1 = sehr niedrig/früh/kurz,

9 = sehr hoch/spät/lang

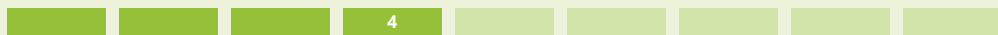
Ährenschieben



Reife



Pflanzenlänge



Neigung zu

Lager



Anfälligkeiten

Mehltau



Ährenfusarium



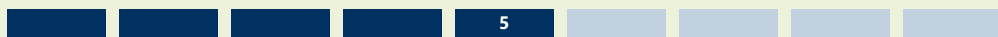
Braunrost



Blattseptoria



Gelbrost



Qualität

Fallzahlstabilität

+

Rohproteingehalt



Entwicklung:

Entwicklung	Einzelährentyp mittlerer Reife								
Ährenschieben					5				
Reife					5				
Pflanzenlänge				4					
Ähren/m ²				4					
Körner/Ähre					5				
TKM							7		
Kornertrag Stufe 1					5				
Kornertrag Stufe 2					5				

Vitalität und Gesundheit:

Trockentoleranz									9
Lager						6			
Mehltau					5				
Gelbrost					5				
Braunrost					5				
Blattseptoria					5				
Ährenfusarium					5				

Vermarktung:

Fallzahl								8	
Fallzahlstabilität	+								
Rohproteingehalt							7		
Sedimentationswert									9

Kornertrag

Vergleichsweise sehr hohe Kornerträge (7/6) auf dem Niveau der leistungsfähigsten A-Sommerweizen, gleichzeitig sehr ertragstabil

SU AHAB E

E-Sommerweizen mit Spitzenenertrag

Verarbeitung:

Volumenausbeute								8	
Mehlausbeute						6			
Wasseraufnahme								8	

SU AHAB^E

E-Sommerweizen mit Spitzenenertrag

Anbauregionen	alle Standorte, auch in Trockenlagen
Fruchtfolge	vorzugsweise nach Blattfrucht, nicht nach Mais

Aussaat (Körner/m²):

Aussaat	saatzeitflexibel von sehr früh bis spät
Saattermin	möglichst früh bis Ende April

Saatstärke (abhängig von den Aussaatbedingungen):

Frühjahrsaussaat	frühe Saat (Anfang März): ortsüblich, z. B. 370 - 380 Kö/m ² mittlere Saat (Ende März): ortsüblich, z. B. 380 - 400 Kö/m ² späte Saat (Mitte April): ortsüblich, z. B. 400 - 420 Kö/m ²
------------------	--

N-Düngung:

spätbetont : Beispiel in kg N / ha bei Bedarfswert 210 (Blattvorfrucht, hohes Ertragsniveau)

Startgabe

EC 13 - 25: 60 - 80 inkl. N_{min 0-30} mit 10 - 15 S zu Vegetationsbeginn

Schossgabe

EC 30 - 31: 50 - 70 inkl. N_{min 30-60}, üppige Bestände EC 32

Spätgabe

EC 47 - 55: 70 - 90 (mit ca. 10 S) evtl. geteilt, Trockenstandorte eine Gabe bis EC 39

Wachstumsregler:

Frühjahrsaussaat	Als mittelkurze, standfeste Sorte kann SU AHAB schonend mit etwas geringerer Dosierung eingekürzt werden z.B. 0,5 CCC + 0,15 Moddus Start in EC 29
------------------	---

Hinweise zum Pflanzenschutz	EC 32 prophylaktisch Kombimittel gegen Mehltau und Septoria EC 47/51 Abschlussbehandlung mit Breitbandfungizid ODER EC 61/63 Azolpräparat gegen Fusariosen bei hohem Infektionsdruck
-----------------------------	--



Züchter: Strube Research GmbH & Co. KG

Version: 11.09.2023 / 22.00

SU AHAB E

E-Sommerweizen mit Spitzenenertrag

Sommerweizen LSV Ostdeutschland
Angaben der Länderdienststellen
Sommerweizen LSV Ostdeutschland

©nach Angaben der Länderdienststellen
©nach Angaben der Länderdienststellen

Erträge im Trockenjahr 2018

SU AHAB^E

E-Sommerweizen mit Spitzenenertrag

Erträge im Trockenjahr 2018